

### M 8275

## Restschmutzentferner

Überarbeitung Februar 2004

Seite 1 von 2

---

#### Produktbeschreibung

**M 8275** ist ein hochwertiger, praktisch wasserfreier, flüssiger, im Neutralbereich liegender Spezialreiniger mit ausgezeichneter Reinigungskraft für bestimmte Anwendungsgebiete.

**M 8275** kann dort eingesetzt werden, wo herkömmliche Lösungsmittel (z.B. Aceton) die gestellten Reinigungsaufgaben nicht erfüllen.

#### Anwendungsgebiete

1. Restschmutzentferner
2. Resteentferner für angetrocknete Dispersionen: z.B. Latex, Acronal, Plextol, Butofan oder Diofan.
3. Resteentferner für angetrocknete Kunstharze: z.B. Epoxid- oder Polyesterharze.

#### Anwendungsbedingungen

Konzentration: **M 8275** wird unverdünnt angewendet.

Temperatur: Minimum 15 °C, Maximum 25 °C.

Kontaktzeit: Ca. 30 – 120 Minuten oder über Nacht.

#### Anwendungsverfahren

1. Kreislaufverfahren

Arbeitsdruck: ca. 10 bar

Förderleistung: ca. 40 – 60 ltr./Minute

Ansatzmenge: ca. 30 – 60 ltr. (Je nach Größe des zu reinigenden Tanks)

Siehe hierzu auch unbedingt unseren Reinigungsvorschlag Nr. 12

2. Sprühverfahren

**M 8275** wird mit Hilfe eines geeigneten (und vorschriftsmäßig geerdeten) Sprühgerätes über die Tanköffnung (Domdeckel) aufgetragen. Nach einer ausreichenden Einwirkzeit wird je nach Art und Dicke der Rückstände, zur Entfernung des aufgeweichten oder angelösten Restschmutzes mit kaltem oder heißem Wasser über die Hochdruckköpfe nachgereinigt.

3. Tauchverfahren

Die zu reinigenden Teile werden bei obigen Anwendungsbedingungen in den Restschmutzentferner **M 8275** gelegt. Nach einer ausreichenden Einwirkzeit wird je nach Art und Dicke der Rückstände zur Entfernung des aufgeweichten oder angelösten Restschmutzes, mit einem kalten oder heißen Hochdruckwasserstrahl nachgereinigt.

4. Manuelle Arbeitsweise

Der Restschmutzentferner **M 8275** wird mit einer geeigneten Bürste auf die zu reinigenden Oberflächen aufgetragen. Nach kurzer Einwirkzeit evtl. die zu reinigenden Oberflächen nochmals mit dem Reiniger **M 8275** einreiben. Nach einer ausreichenden Einwirkzeit wird je nach Art und Dicke der Rückstände zur Entfernung des aufgeweichten oder angelösten Restschmutzes, mit kaltem oder heißem Wasser über die Hochdruckköpfe nachgereinigt.

#### Anmerkung

Evtl. statt des dünnflüssigen Reiniger **M 8275** den dickflüssigen Reiniger M 1675 verwenden.

Siehe hierzu unbedingt auch Merkblatt M 1675 und Reinigungsvorschlag Nr. 11

#### Materialverträglichkeit

**M 8275** greift sehr viele Kunststoffe an. Sogar die Beständigkeit einer PTFE (Teflon)- Type muß vor Reinigungsbeginn überprüft werden. M 8275 greift unlegierten Stahl und legierten Stahl (Edelstahl) nicht an.

### M 8275

## Restschmutzentferner

Überarbeitung Februar 2004

Seite 2 von 2

---

#### **Inhaltsstoffe**

Anmischung von Estern, höherwertigen Alkoholen, Salzen organischer Säuren, Reinigungsverstärkern, biologisch abbaubaren Tensiden.

#### **Gefahrenhinweise**

R 10,     entzündlich

Gefahrensymbol: F „entzündlich“.

#### **Sicherheitsratschläge**

- S 1        Unter Verschluss aufbewahren
- S 2        Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- S 7        Behälter dicht geschlossen halten.
- S 16       Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen!
- S 33       Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung unbedingt treffen.
- S 45       Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen und dieses Merkblatt vorzeigen.

Persönliche Schutzausrüstung (Atemschutz)

Siehe hierzu auch unbedingt Punkt 8 unseres **M 8275-EG-Sicherheitsdatenblattes**.

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät verwenden.

Bei intensiver, bzw. längerer Exposition (manuelle Innenreinigung eines Tanks oder Containers) umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

---

Wir beraten Sie gemäß dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Rechtliche Verbindlichkeiten bezüglich Eigenschaften und Einsatzzwecke unserer Produkte können aus obigen Angaben nicht hergeleitet bzw. zugesichert werden.